

## Allerlei in Kürze

### Geburtstagskonzert 2002

Am 3. Nov. fand zum 11. Mal das Geburtstagskonzert der Konkordia statt.

Auch dieses Jahr genossen eine grosse Anzahl Jubilare mit Angehörigen und Freunden einen gemütlichen Sonntagnachmittag im festlich dekorierten Gemeindesaal.

Die MG Konkordia, unter der Leitung von Eric Conus, bot ein unterhaltsames Konzert mit bekannten Melodien. Musikdirektor Eric Conus machte in seiner charmanten Art die Ansage der vorgetragenen Musikwerke.

Nach dem Konzert offerierte die Konkordia den Gästen einen feinen, allseits geschätzten Imbiss, welcher mit Kaffee und Kuchen abgerundet wurde.

### Benefizkonzert in Olten

Am 24. November lud die Konkordia und Olten Brass in die Friedenskirche in Olten zum Benefizkonzert, zugunsten der Stiftung Arkadis.

Olten Brass, die ehemaligen Turmbläser von Olten, eröffneten das Konzert. Das Ensemble, welches aus den Instrumenten Posaune, Trompeten, Horn, Tuba und Orgel zusammengesetzt ist, präsentierte zuerst einen Querschnitt durch die Barockzeit. Mit Werken von Händel und John Adson zeigte Olten Brass die schöne Klangfarbe dieses Ensembles, die durch die romantische Orgel der Friedenskirche unterstrichen wurde. Ohne Orgel präsentierte danach Olten Brass Stücke aus ihrem jazzigen Repertoire. Die rasigen Rhythmen von Georg Gershwin und den Beatles regten zum Taktklopfen und Mitklatschen an. Das Publikum liess Olten Brass dann auch nicht ohne Zugabe abtreten und so verabschiedeten sie sich mit der modernen Version des Halleluia von Händel.

Den zweiten Teil des Konzertes bestritten nun die Konkordianer. Mit Procession of Nobles und JIG aus der St. Pauls Suite wurde der zweite Teil klassisch eröffnet. Darauf präsentierten wir die bekannte Melodie von Greensleeves, wunderschön arrangiert von Alfred Reed. Mit dem Grand March gelang anschliessend ein eleganter Übergang zur Unterhaltungsmusik. Disney's Fantillusion ist

ein bunter Mix aus den bekannten und beliebten Melodien aus der faszinierenden Disney- Welt. Darauf gaben wir El Bimbo und Malagueña zum Besten. Beide Stücke ebenfalls mit fetzigen Rhythmen und bekannte Melodien. Gutgelaunt verlangte das Publikum auch von uns eine Zugabe. Twins beschreibt die zwei verschiedenen Seiten eines Zwillingspaars. Damit ging der musikalische Herbstabend in der Friedenskirche zu Ende.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die grosszügigen Spenden zugunsten der Stiftung Arkadis, Olten.

### Gratulationen:

Am 7. September hat unser Saxophonist Stefan Sury und Sandra Gasser geheiratet. Wir wünschen den Beiden alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

An der Kant. Delegiertenversammlung vom 29.Sept. 02, wurde unser Euphonist Franz Felber als Kant. Ehrenveteran für 50 Jahre Musik geehrt. Wir gratulieren Franz Felber zu seinem Jubiläum ganz herzlich und hoffen, dass er noch viele Jahre sein Hobby ausüben kann.

### Neue Musikanten:

Am Jahreskonzert spielen folgende Musikanten erstmals in unserem Korps mit: Urs Fischer Schlagzeug, Barbara Schwegler Fagott, Manuela Scheidegger Klarinette, Brigitte Racine Klarinette, Paul Schöni Posaune, Armin Krumm Euphonium, Saskia Hiltmann Querflöte.



## Voranzeigen 2003:

### Auffahrtskonzert und Uniformenweihe:

Donnerstag, 29. Mai 2003

Leitung: Carlo Balmelli

### Schöpfungsfest:

Samstag 28. Juni und Sonntag 29. Juni 2003

# INFO

## Januar 1/03

### Jahreskonzert 2003

Samstag 11. Jan., 20.00 Uhr, und Sonntag, 12. Jan. 17.00 Uhr in der Turnhalle Mühlematt in Egerkingen, Leitung: Eric Conus  
**Abschiedskonzert von Musikdirektor Eric Conus**

### Eric Conus verlässt die Konkordia

Es war ein grosser Paukenschlag, als Eric Conus uns im März des vergangenen Jahres seine Entscheidung nach einer Probe kund tat, seinen Taktstock niederzulegen. Nach der Probenarbeit wird gewöhnlich viel geredet, gelacht und Ansichten ausgetauscht. Es herrschte in diesem Moment jedoch eine gespannte Ruhe, als Eric Conus uns seine Beweggründe erläuterte. Die zeitliche Beanspruchung in all seinen Anstellungen und Ämtern ist zu gross geworden, als dass er sie alle gleichwertig bewältigen kann. Die Familie sehe ihn vielfach gerade mal zwischen Tür und Angel. Wir verstanden Eric Conus sehr wohl, trotzdem war das grosse Bedauern bei allen Musikantinnen und Musikanten von den Gesichtern abzulesen. Etwas erleichtert waren wir, dass er das Jahr 2002 mit uns erfolgreich bestreiten will und genügend Zeit für die Suche des Nachfolgers bleibt.



Es ging der Wunsch in Erfüllung, als wir den Grenchner Musikpreis

gewannen. Grossartig, wie im Foyer des Parktheaters die Emotionen hoch gingen, als die ganze Anspannung sich endlich löste. Ein einmaliges Erlebnis, welches wir zusammen von der Vorbereitung bis zum Auftritt erleben durften.

Der Taktstock und alle Instrumente müssen eins werden, wenn wir Grosses erreichen wollen, hat er uns immer wieder ermahnt. Die Musik ist nicht statisch, war sein Credo, leben muss sie, sie hat viele Farben. Mit Geduld, Leidenschaft und zielstrebigem Energie hat er mit uns auf die bestmögliche Interpretation eines jeden Musikstückes hingearbeitet.

Mit Eric Conus hört nicht nur unser Dirigent auf, sondern auch ein Musikfreund mit Sinn für Humor, der auch echte Betroffenheit am aktuellen Zeitgeschehen zum Ausdruck bringen konnte.

Herzlichen Dank Eric Conus

**STORENBAU**

- Rolläden
- Stoffstoren
- Lamellenstoren
- Reparaturservice

**Christoph Dobler** Tel. 062 398 29 54  
Ramelenstrasse 3 Fax 062 398 29 08  
4622 Egerkingen Natel 079 434 27 93

TECHNOLOGIE IN HOLZ. von Rohr Holzbau AG 4622 Egerkingen

**VON ROHR**

- Zimmererei
- Elementbau
- Bedachungen
- Fensterbau
- Schreinerei

www.impress.ch 4622 egerkingen

IMPRESS  
media+print



**ifm electronic ag**  
Altgraben 27  
4624 Härkingen  
Tel. 062 388 80 30  
Fax 062 388 80 39

<http://www.ifm-electronic.com>

## Erinnerung an Eric Conus



### «Ihr müsst wissen, ich bin ein strenger Dirigent»

...hat Eric Conus uns schon beim ersten Gespräch gewarnt. Eric Conus hatten wir in der Musikkommission als unseren Wunsch-Dirigenten ausgesucht. Wir wollten einen erfahrenen Blasorchester-Dirigenten, der weiss und auch sagt, was er will. Bereits in der Probelektion hatte sich erwiesen, dass das auch so ist. Eric Conus ist ein Mann, der sich 100%-ig vorbereitet. Eine gute Vorbereitung verlangt er auch von den Musikanten. Er macht bei der Qualität der Einstudierung keine Unterschiede zwischen so genannt einfachen Unterhaltungsnummern, oder



sehr schwierigen Werken, welche an die Leistungsgrenze aller Beteiligten gehen.

### «Wir müssen gut arbeiten, dann haben wir Erfolg»

...ist einer seiner Sätze, mit dem er uns immer wieder motivierte um zu Hause zu üben, Register-Proben zu organisieren und zu besuchen. Damit jemand motivieren kann, muss er selbst auch motiviert sein. Eric's Einsatz in den Proben, sein Mitleben mit der Musik und die Pädagogik auf höchster Stufe, welche wir wöchentlich von ihm erleben durften, führte bei uns zu einem richtigen Drang, seine «Lektionen» zu besuchen und unsere «Hausaufgaben» zu machen.

### «Wir wollen mit schöner Musik viel Freude haben»

...war ein Leitsatz, mit welchem wir nicht nur Konzerte, sondern auch Wettbewerbe vorbereiteten. Dass wir wirklich schöne Musik machen, hat uns unser Konzertpublikum und die Experten an den drei Wettbewerben, welche wir mit Eric Conus besucht haben, auch bestätigt. Unsere grössten Wettbewerbserfolge waren das Luzerner Kantonale Musikfest in Kriens 2000, das Eidgenössische Musikfest in Fribourg 2001 und den Musikpreis Grenchen 2002.

### «Ich war erstaunt, mein Sohn ist schon gross»

...erklärte er uns mit Wehmut, als er seine Demission der Tätigkeiten in Egerkingen bekannt gab. Neben seinem Egerkinger Engagement arbeitet er als Lehrer am Lehrerseminar in Fribourg, leitet den Seminarchor und das Schulorchester «La Fanfare du Collège St-Michel». Er dirigiert den gemischten Chor von Sommentier, ist Präsident der Musikkommission des Kantonalverbandes Freiburger Musikvereine, ist als Jurymitglied zahlreicher Wettbewerbe

tätig und ist musikalischer Leiter der Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach. Dass er das nicht mehr alles machen kann, war klar als er in diesem Frühling das Amt des Präsidenten der Musikkommission des Eidgenössischen Blasmusikverbandes antrat.

### «Ihr müsst Eure Partituren gut vorbereiten»

...hat er von uns verlangt, und war stets auch in dieser Beziehung ein gutes Vorbild für uns. Auch seit seiner hohen Mehrbelastung schenkte er uns bis zur letzten Probe seinen vollen Einsatz. Dass das aber nicht über eine längere Zeit funktioniert, ist jedem von uns Musikanten klar und wir haben vollstes Verständnis für seine Entscheidung.

Schlussendlich können wir nur danken, dass wir den grossartigen Musiker und Dirigenten, Pädagogen, Künstler und auch Freund während 4 Jahren bei uns haben durften. Wir werden unsere Erlebnisse mit ihm nicht vergessen.

### Wichtigste Daten mit Eric Conus

1999	März	Übernahme der musikalischen Leitung der MG Konkordia Egerkingen
1999	Mai	1. Auffahrtskonzert
2000	Januar	1. Jahreskonzert
2000	Mai	Luzerner Kantonales Musikfest in Kriens, 1. Rang
2000	Juni	Experte am Millennium-Musikfest in Egerkingen
2001	Juni	Eidgenössisches Musikfest in Fribourg, 3. Rang
2002	Juni	Musikpreis Grenchen, 1. Rang
2003	Januar	Abschiedskonzert



## Aktive Jugendmusik!

Unsere Jugendmusik war in der 2. Jahreshälfte viel gefordert.

Das Ausbildungslager vom 6. bis 12. Juli in Grindelwald stand am Anfang der Aktivitätenliste. Am Abschlusskonzert vom 12. Juli durften zahlreiche Angehörige einen super Vortrag geniessen.

Kurz nach der Sommerpause stand der «Egerkinger Umgang» vor der Türe. Die Jungmusikanten, unterstützt von ihren Eltern, zauberten im Jugendmusikstübli das beliebte 3 Sterne-Menue «Jumustübraschnipogmü» auf den Tisch, welches auch die grössten Gourmets zu überzeugen wusste.

Wer sind die neuen Gesichter in der JUMU?

Durch einen glücklichen Zufall stiessen plötzlich 10 junge Musikerinnen und Musiker zu unserer JUMU!

Von einem Vereinsmitglied, welches Kontakte zur Musikschule Reiden pflegt, erfuhren wir, dass die jungen Holzbläser keine Möglichkeit haben in Ihrer Gemeinde einer Jugendmusik anzugehören, da in dieser Region sehr viele Brass-Band Vereine existieren. Was



machen denn junge Leute, die ein Holzblasinstrument spielen? Sie kommen nach Egerkingen in die Jugendmusik! Motiviert nach einem Probenbesuch verstärken die jungen Luzerner nun unsere aufgestellte JUMU.

Ab erster Septemberwoche wurde für die Konzerte am Sommernachtsfest und am Kantonalen Jugendmusiktag fleissig geprobt.

Als kleine Auflockerung im Veranstaltungskalender war der Ausflug in den Europa-Park nach Rust gedacht. Drei Kleinbusse waren nötig, um alle Mitreisenden zu befördern! Sämtliche Wünsche konnten bei einem so grossen Angebot erfüllt werden. Eine kleine Gruppe wagte sich sogar auf die neue Silver-Star! Todmüde, das Sackgeld in Süssigkeiten umgewandelt, nahmen wir gegen Abend den Heimweg unter die Räder. Der Tag im Europapark wird allen, trotz des sehr hohen Besucheraufkommens, in schöner Erinnerung bleiben.

150 Gäste waren am 8. Sommernachtsfest am 21. September anwesend. Der Abend von den Jungmusikanten organisiert und durchgeführt, war allen Helfern, Eltern und Fans gewidmet, die die JUMU während des ganzen Jahres immer und überall unterstützten.

Mit dem unterhaltsamen Konzert der JUMU, geleitet von Barbara Nünlist, bedankte sich die Schar bei Allen.

Der Abschluss der Aktivitäten vor den Herbstferien bildete der Kant. Jugendmusiktag vom 27. Sept. in Neuendorf. Der Anlass war als Wettbewerb ausgeschrieben, deshalb war die Vorbereitung auch entsprechend intensiv. Die Jugendmusik «Konkordia», unter der Leitung von Barbara Nünlist, interpretierte die vier vorgetragenen Werke mit viel Ausdruck und sehr guter Intonation.

Ungeduldig erwarteten die jungen Musikanten der teilnehmenden

Ensembles die Rangverkündigung. Dieser spannende Moment war jedoch von kurzer Dauer, da nur der 1. Rang bekanntgegeben wurde! Die Enttäuschung war dementsprechend gross für alle anderen. Weder eine Punktzahl noch ein Dokument über die einzelnen Bewertungsfaktoren durften die Ensembles mit nach Hause nehmen. In diesem Bereich gibt es sicher Verbesserungsmöglichkeiten, welche junge Musikanten stärker motivieren.

Mit viel Elan und Enthusiasmus ging mit der musikalischen Begleitung des Weihnachtsgottesdienstes ein ereignisreiches und spannendes Jahr 2002 zu Ende.

## Neue Uniform für die Konkordia

An der Generalversammlung 2002 wurde der Grundsatzentscheid gefällt, unsere Musikantinnen und Musikanten neu einzukleiden. Dieser Entscheid wurde nötig, da die jetzige Uniform



starke Abnützungen aufweist. In diesem Zusammenhang entschied der Verein bei der Auswahl auf eine herkömmliche Uniform zu verzichten und auf einen Anzug umzusteigen.

Gleichzeitig wurde eine Uniformkommission gebildet, welche sich wie folgt zusammensetzt: Felber Stefan, Vorsitz, Ullmann Daniela, Aktuarin, Gallo Judith, Haller Agnes, Meier Michael. Diese Kommission hat die Aufgabe sämtliche Vorabklärungen zu treffen, die für die Beschaffung einer Uniform nötig sind; wie beispielsweise Uniformenlieferanten besuchen, Modelle ausarbeiten, Stoffe und Materialien bestimmen, vorgefertigte Uniformen und Anzüge präsentieren.

Ende September fand eine Präsentation vor dem Verein statt, bei welcher die neue Vereinsbekleidung sowie der Lieferant bestimmt werden konnten. Weitere Detailarbeiten sollten in diesem Jahr erledigt werden können, sodass sich bereits am Auffahrtskonzert 2003 eine neu eingekleidete Konkordia Egerkingen präsentieren kann. So viel sei verraten: den Hut hängen wir an den Nagel.

Eine Uniform kostet viel Geld, also wird die Konkordia den kommenden Passivinzug im April vollumfänglich diesem Kostenpunkt widmen. Es werden deshalb sämtliche Haushaltungen besucht. Die MG Konkordia dankt an dieser Stelle für die wohlwollende Aufnahme unserer Einzüger, sowie für Ihren Beitrag ganz herzlich. Ebenso seien Beiträge von öffentlichen Institutionen und Firmen sehr verdankt.